

Ressort: Politik

IW warnt vor Abkehr vom Konsolidierungskurs

Berlin, 14.10.2014, 01:01 Uhr

GDN - Angesichts wachsender Kritik warnt das Institut der deutschen Wirtschaft (IW) die Bundesregierung vor einer Abkehr vom Konsolidierungskurs. In einem Gastbeitrag für "Bild" (Dienstag) erklärte IW-Direktor Michael Hüther, das "Festhalten am Haushalt ohne neue Schulden ist vollkommen richtig".

Deutschland als größtes Land in Europa müsse "einer Vorbildfunktion gerecht" werden. Es gehe darum, dass "der Kreislauf des immer weiteren Schuldenmachers endlich durchbrochen wird", erklärte Hüther. Der IW-Chef warnte vor neuen, kurzfristigen Konjunkturprogrammen. Denn anders als 2009 stehe die Konjunktur nicht vor dem Absturz. In Europa trete die Konjunktur zwar auf der Stelle, in den USA gehe es dafür sogar aufwärts. Hüther betonte jedoch, die Schuldenbremse lasse langfristig Raum für zusätzliche Investitionen beispielsweise in marode Straßen und Brücken. Damit ließen sich schnell Investitionen von Privaten nachziehen, die die "Qualität unserer Standorte für Unternehmen und Arbeitsplätze" sichern, erklärte der IW-Chef gegenüber "Bild".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-42715/iw-warnt-vor-abkehr-vom-konsolidierungskurs.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619